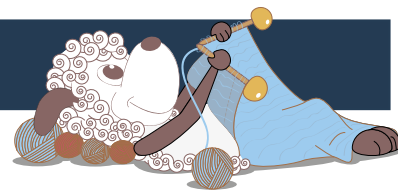


# Roositud - Loop-Schal und Pulswärmer



Design: Charlotte Kaae

Dieses bunte Set besteht aus einem Loop, bzw. einem zusammengenähten Schal, und langen Pulswärmern. Sowohl japanische als estnische Stricktraditionen lieferten dafür die Inspiration.

Deutsch 1. Ausgabe - Juli, 2014 © Filcolana A/S  
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

## Material

400 (400) g Indiecita von Filcolana in den Farben 404, 255, 811, 810, 809, 808, 227 und 235.  
(Wird nur der Schal gestrickt, genügen 350 g Indiecita.)  
Nadelspiel 4,5 mm  
Zopfnadel

## Größen

Der Schal ist in einer Größe, die Pulswärmer in 2 Größen angegeben (für schmale/breite Hände).

## Maße

Schal: 150 cm – geht 2-mal um den Hals  
Pulswärmer: 18 (20) cm Handumfang

## Maschenprobe

17 M glatt rechts mit 4,5 mm Nd = 10 x 10 cm.

## Besondere Abkürzungen

**1 M zun (1 M zunehmen):** Den Querfaden zwischen 2 M aufnehmen und verschränkt stricken (rechts oder links wie es mit der Arbeit passt).

**6 M re verkr (6 M rechts verkreuzen):** 3 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M re, die M auf der Hilfsnd re stricken.

**6 M li verkr (6 M links verkreuzen):** 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 3 M re, die M auf der Hilfsnd re stricken.



## Ausarbeitung

Der Schal wird als langer Schlauch mit Ringeln in zufälliger Farbenfolge gestrickt. Zum Schluss werden Anschlag und Abschluss aneinandergenäht.

Die Pulswärmer fangen mit der quer gestrickten Zopfmusterblende an. An der Blende entlang werden für die Hand Maschen aufgenommen und das Roositud-Muster gearbeitet. Schließlich werden wie bei dem Schal zufällige Ringel gearbeitet.

## SCHAL

138 M mit 4,5 mm Strumpfstricknd anschlagen und rund stricken. Das folgende Rillenmuster stets wiederholen, dabei gleichzeitig in zufälliger Farbenfolge Ringel arbeiten. (Um am Ende das Vernähen der vielen Fäden zu vermeiden, können die Fadenenden unterwegs bei jedem Farbwechsel gespleißt werden.)

## Rillenmuster

**1.-4. Rd:** Rechts.

**5. Rd:** Den Faden abschneiden und die Farbe wechseln. 1 Rd li stricken.

Bis ca. 150 cm ab Anschlag das Rillenmuster arbeiten. Nach einer 5. Rd alle M abketten, dabei die gleiche Fb wie für den Anschlag benutzen.

## Fertigstellung

Den Anschlag- und Abkettrand mit Maschenstich aneinander nähen.

## PULSWÄRMER

16 (16) M mit 4,5 mm Nd und Fb 404 anschlagen und hin und her stricken. Bis 16 (18) cm ab Anschlag laut Strickschrift das Zopfmuster arbeiten, dabei mit der 12. R des Musters enden. Alle M abketten und den Anschlag- und Abkettrand mit Maschenstich aneinander nähen.

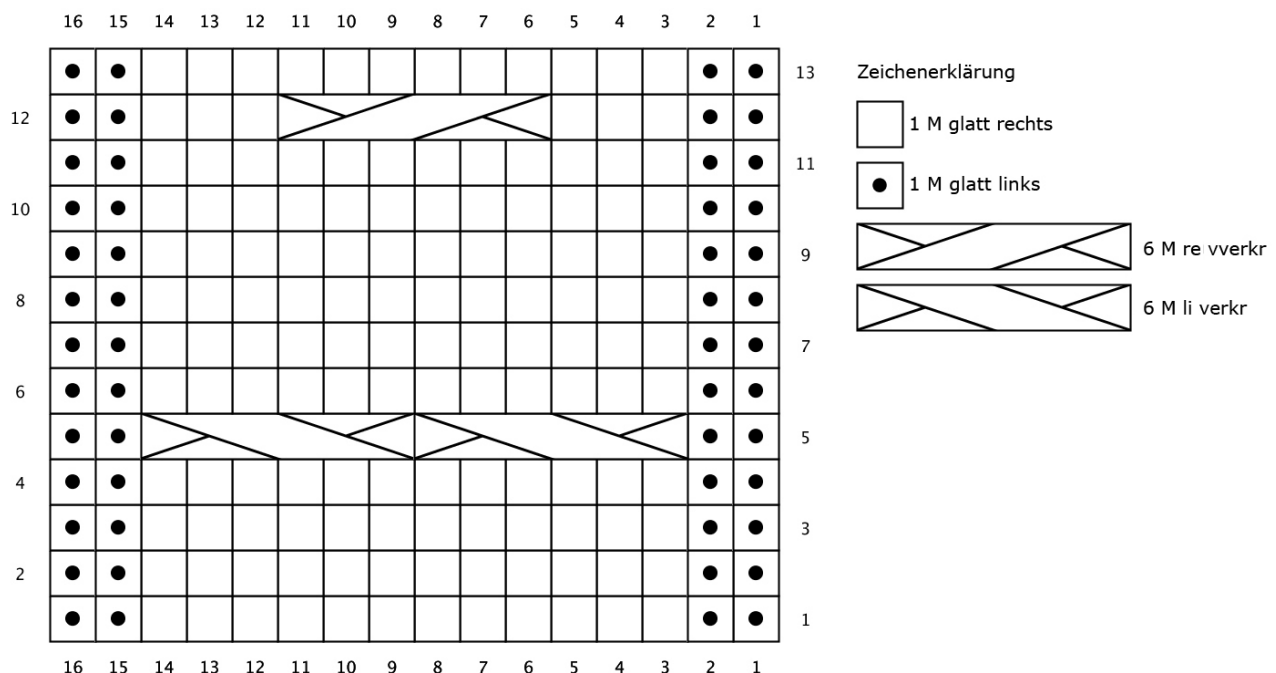
Für die andere Hand noch ein Teil ebenso arbeiten.

**Roositud-Herz:** Von dem Garn, womit das Muster "gemalt" wird, Längen von ca. 2 Meter abschneiden und doppelt legen. Bis zu der/den M stricken, wo das Roositud-Muster anfängt, und die Mitte des Musterfadens zwischen den M von hinten nach vorne bringen. Mit dem "Arbeitsfaden" die angegebene(n) M stricken, dann den Musterfaden zwischen den M wieder nach hinten bringen. Der doppelte Musterfaden liegt somit – ungestrickt – auf der rechten Seite quer vor den M, und die Fadenenden hängen auf der Rückseite beidseitig der Mustermasche(n) hinab. (Diese Fadenenden sollten gleich lang sein.) Mit dem Arbeitsfaden weiterstricken, bis wieder Muster gearbeitet wird, und dann den Musterfaden wieder zur rechten Seite bringen und quer vor der angegebenen M-Zahl laufen lassen (dabei an der einen Seite das eine Ende des Musterfadens nehmen, und an der anderen Seite das andere).

## Rechter Pulswärmer

An den Zopfmusterblenden die Stellen 5 (7) M zu beiden Seiten der Naht markieren. Am Rand zwischen diesen Markierern, und zwar wo der Abstand

## Zopfmuster



dazwischen am größten ist, mit 4,5 mm Nd und Fb 404 gleichmäßig verteilt 31 (35) M aufnehmen, einen Markierer setzen (= M1), und für den Daumenkeil gleich nach den aufgenommenen M noch 12 (14) M neu anschlagen. Hier den Rd-Anfang mit noch einem Markierer angeben (= M2) und 3 Rd glatt re arbeiten.

### Roositud-Muster und Daumenkeil

**Nächste Rd:** 1 M re, laut Strickschrift das Roositud-Muster arbeiten, die restlichen M re stricken.

\*\*Noch 4 Rd mit dieser M-Einteilung arbeiten, dann für den Daumenkeil folgendermaßen abnehmen: Bis M1 stricken, 1 M re abheben, 1 M re, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen, 8 (10) M re, 2 M re zus.

Diese Abnahmen in jeder 3. Rd arbeiten, dabei jedesmal 2 M weniger zwischen den Abnahmen stricken, bis zwischen den Markierern nur noch 1 M ist. Nach dem Roositud-Muster noch 3 Rd glatt re stricken.

### Nun das Rillmuster in zufälliger Farbenfolge arbeiten

**1.-4. Rd:** Rechts.

**5. Rd:** Den Faden abschneiden und die Farbe wech-

seln. 1 Rd li stricken.

Auf diese Weise insgesamt 11 (13) Rillen arbeiten. Nach einer 5. Rd alle M abketten.

### Linker Pulswärmer

An den Zopfmusterblenden die Stellen 5 (7) M zu beiden Seiten der Naht markieren. Am Rand zwischen diesen Markierern, und zwar wo der Abstand dazwischen am größten ist, mit Nd 4,5 mm und Fb 404 gleichmäßig verteilt 31 (35) M aufnehmen, einen Markierer setzen (= M1), und für den Daumen gleich nach den aufgenommenen M noch 12 (14) M neu anschlagen. Hier den Rd-Anfang mit noch einem Markierer angeben (= M2) und 3 Rd glatt re arbeiten.

### Roositud-Muster und Daumenkeil

**Nächste Rd:** 13 (17) M re, laut Strickschrift das Roositud-Muster arbeiten, die restlichen M re stricken. Nun ab \*\* weiterarbeiten und auch wie bei dem rechten Pulswärmer für den Daumenkeil abnehmen.

### Fertigstellung

Alle Fäden vernähen. Die Arbeit ausspülen, leicht schleudern und liegend trocknen lassen.

